

Einwohnergemeinde Finsterhennen
Zehntenweg 3, 2577 Finsterhennen

Telefon 032 396 12 77
Fax 032 396 13 83
E-Mail gemeinde@finsterhennen.ch
Internet www.fensterhennen.ch

Einladung
zur ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde Finsterhennen
Mittwoch, 26. November 2025, 20.00 Uhr, im Mehrzweckraum des Schulhauses
Finsterhennen

Achtung: Vor dieser Versammlung findet ab 19.30 Uhr die Bürgergemeindeversammlung statt. Früh Erscheinende sind gebeten, während der Dauer der Bürgergemeindeversammlung nicht in das Versammlungslokal einzutreten. Besten Dank.

Traktanden

1. Budget 2026

Beschlussfassung über:

- a) Die Festsetzung der Steueranlage für die Gemeindesteuern (natürliche und juristische Personen);
- b) die Festsetzung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuer;
- c) das Budget.

2. Beschlussfassung über den Kauf des Baulandgrundstückes Parzelle 294 am Moosweg mit Erteilen eines Verpflichtungskredites und Ermächtigung des Gemeinderates zum Abschluss des Grundstückkaufvertrages

3. Wahlen

- a) Wahl des Vize-Gemeindepräsidiums infolge Ablauf der Amtsdauer (Wiederwahl möglich).
- b) Wahl eines Mitgliedes des Gemeinderats infolge Ablauf der Amtsdauer (Wiederwahl möglich).

4. Verschiedenes

Aktenauflage

Die Unterlagen zum Budget 2026 liegen vom 3. November 2025 bis 26. November 2025 während den Schalteröffnungszeiten öffentlich auf. Die Erläuterungen zu den einzelnen Geschäften sind der Vorschau zu entnehmen, welche allen Haushaltungen ca. 10 Tage vor der Gemeindeversammlung zugestellt wird.

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen und Beschwerden in Wahlsachen innert 10 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet bei der Regierungsstatthalterin Seeland einzureichen (Art. 60 ff VRPG).

Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung sofort zu beanstanden (Art. 49a GG). Wer rechtzeitige Rüge pflichtwidrig unterlässt, kann getroffene Beschlüsse nachträglich nicht mehr anfechten.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer mit eidgenössischem und kantonalem Stimmrecht, die mindestens seit drei Monaten in Finsterhennen Wohnsitz haben.

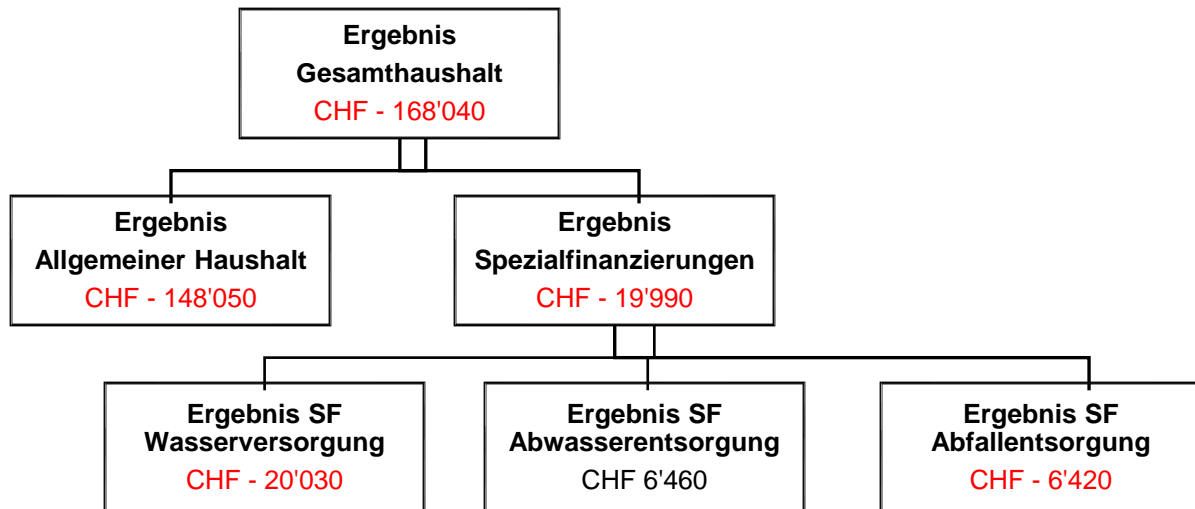
Das Protokoll der Versammlung vom 26. November 2025 liegt vom 4. Dezember 2025 bis 2. Januar 2026 öffentlich auf. Während der Auflagefrist kann beim Gemeinderat schriftlich gegen das Protokoll Einsprache erhoben werden.

Diese Versammlung verdient wegen der Gewichtigkeit der Geschäfte eine Vorschau. Mit diesen Informationen will der Gemeinderat möglichst umfassend informieren. Trotzdem sollen Sie animiert werden, die kommende Gemeindeversammlung zu besuchen, um dort allenfalls noch ausführlichere Informationen zu erhalten. Da diese Vorschau rechtlich keine eigentliche Abstimmungsbotschaft darstellt, bleiben weitergehende Informationen an der Gemeindeversammlung ausdrücklich vorbehalten.



1. Budget 2026

0 Auf einen Blick



Die wichtigsten Eckdaten zum Budget 2026:

- Die Steueranlage für Natürliche und Juristische Personen bleibt bei 1.8 Einheiten. Der Ansatz für die Liegenschaftssteuer bleibt ebenfalls bei 1.5‰.
- Auch alle Gebührenansätze bleiben unverändert.
- Im Jahr 2026 sind Investitionsprojekte im Umfang von netto CHF 505'300 geplant, davon CHF 355'000 im Allgemeinen Haushalt und CHF 135'300 in der Spezialfinanzierung Wasser- und Abwasserversorgung. Dabei ist zu erwähnen, dass der Ersatz der Heizung im Schulhaus und der Ersatz der Wasserzähler vom Jahr 2025 ins 2026 verschoben werden musste. Der Umfang aller Investitionsprojekte haben CHF 40'000 Mehrabschreibungen zur Folge.
- In der Erfolgsrechnung sind folgende einmalige Aufwendungen berücksichtigt:
 - ✓ Archivreorganisation, 2. Teil; CHF 20'000
 - ✓ Anschaffung eines Rasentraktors; CHF 12'300
 - ✓ Zusätzlicher Unterhalt Ruheplatz; CHF 10'000
 - ✓ Anschaffung Geräte für Wegmeister; CHF 5'000
 - ✓ Unterhalt Wasserleitungsnetz, Leitungsbrüche; CHF 15'000
- Die Kosten für die Feuerwehr Müntschemier-Siselen steigen im Jahr 2026 um CHF 33'450
- Aufgrund der steigenden Schülerzahlen ist eine dritte Basisstufenklasse geplant. Dies ergibt einen Nettomehraufwand in der Basisstufe für Finsterhennen von CHF 22'170
- Der Nettoaufwand in der Primarstufe für Finsterhennen sinkt um CHF 10'875
- Die Kosten für die Oberstufe steigen um CHF 46'250. Dies entspricht den Abschreibungen für das Projekt OSZ Ins.
- Schulhausabwart im Teilpensum, Kosten inkl. Sozialleistungen; CHF 57'900, dafür Wegfall Reinigungsfirma für Schulhaus CHF - 48'000
- Für die Beiträge an Private für Betreuungsgutscheine KITA muss mit einer Zunahme von CHF 14'700 gerechnet werden.
- Geplante Neuorganisation Wegmeister im Teilpensum (25%) mit Sozialleistungen CHF 29'400

- Der Beitrag an die Gemeinde Siselen für den Friedhof fällt voraussichtlich um CHF 14'800 tiefer aus.
- Der Finanzausgleich zu Gunsten der Gemeinde fällt um CHF 100'000 höher aus.
 - Der Aufwandüberschuss Allgemeiner Haushalt kann mit dem Bilanzüberschuss gedeckt werden.

1 Übersicht

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-168'040	-86'840	-63'965.46
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	-148'050	-99'590	-76'567.43
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	-19'990	12'750	12'601.97
Steuerertrag natürliche Personen	1'130'300	1'054'800	1'112'867.90
Steuerertrag juristische Personen	116'900	155'200	-33'026.90
Liegenschaftssteuer	137'600	138'200	133'924.65
Nettoinvestitionen	505'300	440'000	25'750.25
Bestand Finanzvermögen			5'117'880.42
Bestand Verwaltungsvermögen gesamt			1'444'051.20
Bestand Verwaltungsvermögen Allg. Haushalt			1'311'062.35
Bestand Verwaltungsvermögen SF			132'988.85
Fremdkapital			2'314'914.78
Eigenkapital			4'247'016.84
Reserven			176'487.31
Bilanzüberschuss			1'544'311.39

2 Erläuterungen

2.1 Ansätze

Das Budget 2026 basiert auf folgenden, gegenüber dem Vorjahr unveränderten Ansätzen:

Gebührensätze in der Kompetenz der Gemeindeversammlung:

Gemeindesteueranlage:	1.8 Einheiten
Liegenschaftssteuer:	1.5 ‰ des amtlichen Wertes

Gebührensätze in der Kompetenz des Gemeinderates:

Wehrdienstpflichtersatz:	10 % der einfachen Staatssteuern, maximal CHF 450.00
Hundetaxe:	CHF 80.00 pro Tier
Jährliche Wassergebühren:	
Grundgebühr	CHF 90.00 pro m3/h Nennbelastung des Wasserzählers
Verbrauchsgebühr	CHF 1.50 pro m3
Jährliche Abwassergebühren:	
Grundgebühr	CHF 13.00 pro Belastungswert
Regenabwassergebühr	CHF 0.60 pro m2 bei Einleitung in eine Regenabwasserleitung
	CHF 0.80 pro m2 bei Einleitung in eine Mischabwasserleitung
Verbrauchsgebühr	CHF 1.80 pro m3
Abfallgrundgebühr:	CHF 60.00 pro Person
	CHF 60.00 pro Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsbetrieb

2.2 Ausführungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen

0 Allgemeine Verwaltung

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	452'050.00	52'160.00	418'800.00	31'790.00	389'380.64	42'057.13
Nettoaufwand		399'890.00		387'010.00		347'323.51

Kommentar: Legislative: Regierungs- und Grossratswahlen

Allgemeine Dienste: Zur Abgrenzung des Schalterbereichs zu den Büroräumlichkeiten ist die Anschaffung eines Büromöbels geplant. Der zweite Teil Reorganisation des Archives wurde mit CHF 20'000 eingeplant. Bei den Softwarelizenzen wurde die Umstellung auf G6 bei der Finanz- und Debitorenbuchhaltung berücksichtigt. Im Unterhalt Software ist die Überarbeitung des Geschäftsverwaltungsprogramms zur Vorbereitung auf die künftige elektronische Archivierung vorgesehen

Verwaltungsliegenschaft: Hier entspricht der Aufwand in etwa der Rechnung 2024.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 öffentliche Sicherheit	125'080.00	65'000.00	92'310.00	63'000.00	85'868.80	60'255.07
Nettoaufwand		60'080.00		29'310.00		25'613.73

Kommentar: Allgemeines Rechtswesen: Die Bauverwaltung wird extern geführt. Die Kosten werden sich im gleichen Rahmen wie 2025 bewegen.

Regionale Feuerwehr: Mit dem Bezug des neuen Feuerwehrmagazins in Müntschemier, voraussichtlich ab April 2026 werden die Anschlussgemeinden zusätzlich zu den Wehrdienstersatzabgaben die Miete für das Magazin an die Gemeinde Müntschemier überweisen müssen. Der Mehraufwand wird den allgemeinen Haushalt von Finsterhennen im Budgetjahr 2026 mit zusätzlich CHF 33'450 belasten.

Militärische Verteidigung: Hier ist, wie in den Vorjahren, der Beitrag an die Gemeinde Siselen für den Werterhalt der künstlichen Kugelfänge eingestellt.

Zivile Verteidigung: Der Beitrag an den Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit Bielersee Süd-West steigt leicht gegenüber der Rechnung 2024.

2 Bildung

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	1'338'510.00	682'950.00	1'257'630.00	687'495.00	1'132'095.58	639'629.58
Nettoaufwand		655'560.00		570'135.00		492'466.00

Kommentar: Basisstufe: Aufgrund der steigenden Schülerzahl ist für das Schuljahr 2026/27 eine dritte Basisstufenklasse geplant. Dies erklärt die höheren Anteile an die Lehrerbesoldung. Da die Schülerzahl der Gemeinde Siselen höher ist als die der Gemeinde Finsterhennen, kann ein Teil der Mehrkosten weiterverrechnet werden.

Primarstufe: Die Schülerzahlen bleiben auf einem ähnlichen Niveau wie im Jahr 2025. Der Aufwand für Lehrmittel wurde gemäss den kantonalen Vorgaben angepasst. Die Aufwände für das Skilager sowie für Exkursionen und Schulreisen werden neu auf separaten Konten verbucht. Die Anteile, die an die Gemeinde Siselen verrechnet werden, bewegen sich im Rahmen des Budgets 2025.

Oberstufe: Der Betriebskostenanteil an den Gemeindeverband Oberstufenzentrum Ins verändert sich nicht nur aufgrund der Schülerzahlen, sondern steigt markant infolge der Reduktion der Abschreibungsdauer des Projektierungskredits für das neue OSZ Ins von zehn auf fünf Jahre. Für Finsterhennen ergibt sich daraus ein Mehraufwand von CHF 46'250 im Vergleich zum Budget 2025.

Schulliegenschaften: Die Neubesetzung der Hauswartungsstelle ist geplant. Daher wurden im Budget Lohnkosten anstelle der bisherigen Ausgaben für die Reinigungsfirma berücksichtigt. Zudem ist die Anschaffung eines Rasentraktors vorgesehen. Durch die neue Heizung, welche im Jahr 2026 installiert wird, entfallen die Kosten für Heizmaterial. Im Gegenzug steigen jedoch die Ausgaben für den Energieverbrauch

Tagesbetreuung: Die Kosten für die Tagesbetreuung lassen sich nur schwer verlässlich budgetieren, da unklar ist, wie viele Kinder das Angebot in Anspruch nehmen werden. Das Budget orientiert sich am Vorjahreswert.

Schülertransporte: Diese Funktion ist neu und beinhaltet die Beiträge an die Gemeinde Ins für Schülertransportkosten Begabtenförderung und einfache sonderpädagogische und unterstützende Massnahmen (MR).

Schulsozialdienst: Dieser Aufwand wurde gemäss dem Budget der Gemeinde Erlach übernommen. Es sind keine ausserordentlichen Kosten vorgesehen.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Freizeit	23'350.00	480.00	13'245.00	200.00	19'225.00	350.00
Nettoaufwand		22'870.00		13'045.00		18'875.00

Kommentar: Kultur: Der Aufwand bewegt sich im Rahmen der Vorjahre.

Massenmedien: keine Veränderungen.

Freizeit: Für den Unterhalt des Ruheplatzes ist ein einmaliger zusätzlicher Aufwand von CHF 10'000 im Budget eingestellt für die Gestaltung des Brunnens.

4 Gesundheit

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit	5'040.00	1'820.00	4'200.00	1'440.00	3'303.45	1'000.00
Nettoaufwand		3'220.00		2'760.00		2'303.45

Kommentar: Im Bereich Gesundheit fallen der Schulgesundheitsdienst und die Schulzahnpflege. Hier sind keine aussergewöhnlichen Aufwendungen vorgesehen. Für den Defibrillator ist ein jährlicher Service fällig.

5 Soziale Sicherheit

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Sicherheit	653'800.00	70'080.00	585'550.00	16'000.00	527'572.95	21'938.24
Nettoaufwand		583'720.00		569'550.00		505'634.71

Kommentar: Für die Berechnung der Lastenausgleichsbeiträge steht der Gemeinde die Finanzplanungshilfe des Kantons zur Verfügung. Diese Beiträge sind von der Einwohnerzahl abhängig. Im Jahr 2025 sind die Kopfbeiträge nicht so markant gestiegen wie noch im Budget 2025 gerechnet wurde. Für das Jahr 2026 ist aber wiederum mit einem Anstieg der Lastenausgleichsbeiträge an den Kanton zu rechnen.

Der Lastenausgleichsbeitrag für Ergänzungsleistungen der AHV/IV beträgt CHF 134'100 (Rechnung 2025 CHF 128'724.00).

Aufgrund der Berechnung ergeben sich CHF 2'900 für den Lastenausgleich Familienzulagen.

Der Gemeindeanteil Lastenausgleich Sozialhilfe beträgt neu CHF 369'400 (Rechnung 2025 CHF 337'711.60).

Leistungen an das Alter: Die jährliche Seniorenfahrt wird neu hier verbucht. Pro Jahr finden mehrere Seniorenanlässe statt. Dafür wurden für die Planung, Organisation und Durchführung rund CHF 2'350 budgetiert.

Familie und Jugend: Der Beitrag an das Roja bleibt unverändert. Bei den Beiträgen für Betreuungsgutschriften gibt es eine starke Zunahme. Die Gemeinde leistet nach wie vor 20 % an die Kosten, Mehraufwand von CHF 14'070 geplant.

Sozialhilfe: Die Kosten für den Regionalen Sozialdienst steigen gegenüber der Rechnung 2024 von CHF 16'875 auf CHF 30'250.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	184'530.00	3'000.00	152'615.00	2'560.00	133'401.45	3'282.35
Nettoaufwand		181'530.00		150'055.00		130'119.10

Kommentar: Gemeindestrassen: Die Schaffung einer Teilzeitstelle für einen Wegmeister ist geplant. Die entsprechenden Lohn- und Anstellungskosten, sowie Anschaffung kleinerer Geräte/Werkzeuge wurden im Budget berücksichtigt. Für den normalen Unterhalt wurden CHF 40'000 budgetiert und für den Winterdienst CHF 12'000. Mit Fertigstellung der Flurwegsanie rung Etappe 2025 und 2026 erhöhen sich die Abschreibungen.

Öffentlicher Verkehr: Dieser Lastenausgleichsanteil erhöht sich um CHF 2'000 gegenüber dem Budget 2025.

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz	630'430.00	601'970.00	612'270.00	573'500.00	615'132.25	584'875.82
Nettoaufwand		28'460.00		38'770.00		30'256.43

Kommentar: Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen (SF) Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfall haben keine Auswirkungen auf das Ergebnis des Allgemeinen Haushaltes.

Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Die SF Wasserversorgung schliesst mit einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 20'030 ab. Das Verwaltungsvermögen wird insgesamt mit CHF 21'310 abgeschrieben. Dieser Aufwand kann aus dem Werterhalt entnommen werden. In den Werterhalt werden 100% des Wiederbeschaffungswertes eingelegt. Der Ertrag aus Anschlussgebühren wird nicht angerechnet und vollumfänglich in den Werterhalt eingelegt. Die Tarife für Grund- und Verbrauchsgebühren verändern sich nicht und wurden analog dem Vorjahr budgetiert. Hingegen steigt der Beitrag an den Gemeindeverband WAGROM um mehr als CHF 10'970 gegenüber der Rechnung 2024. Der Aufwandüberschuss wird dem Rechnungsausgleich der SF Wasserversorgung entnommen.

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

In der Funktion SF Abwasserentsorgung wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6'460 gerechnet. Das Verwaltungsvermögen wird insgesamt mit CHF 15'710 abgeschrieben. Dieser Aufwand kann aus dem Werterhalt entnommen werden. In den Werterhalt werden 60% des Wiederbeschaffungswertes eingelegt. Der Ertrag aus Anschlussgebühren wird nicht angerechnet und vollumfänglich in den Werterhalt eingelegt. Die Tarife für Grund- und Verbrauchsgebühren verändern sich nicht und wurden analog dem Vorjahr budgetiert. Der Beitrag an den Gemeindeverband ARAT sinkt leicht von rund CHF 128'680 im Vorjahr auf CHF 126'600. Der Ertragsüberschuss wird in den Rechnungsausgleich der Abwasserentsorgung eingelegt.

Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Die SF Abfall schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6'420 ab. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital der Abfallentsorgung entnommen. Es wird ein kleiner Container angeschafft. Grundsätzlich steigen die Entsorgungskosten für die Separatsammlung leicht an. Auf der Ertragsseite sind keine Mehreinnahmen geplant. Die Einnahmen aus den Kehrichtgrundgebühren wurden an die Einnahmen des Jahres 2024 angepasst und nach unten korrigiert.

Friedhof: Der Beitrag an den Friedhofsgemeindeverband sinkt um CHF 14'850.

Raumordnung: Aus dem Vertrag mit der AOS AG erhält die Gemeinde Finsterhennen die zweite von fünf Raten der Inkonvenienzentschädigung von CHF 20'000. Die Mehrwertabschöpfungen «Roog» und «uf dr Höchi» werden zu 90% in die Spezialfinanzierung eingelegt und 10% werden an den Kanton weitergeleitet.

8 Volkswirtschaft

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	15'460.00	32'900.00	29'365.00	47'030.00	41'949.15	64'150.48
Nettoertrag	17'440.00		17'665.00		22'201.33	

Kommentar: Landwirtschaft: Hier sind praktisch keine Anpassungen erfolgt.

Forstwirtschaft: Im Forst wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'340 gerechnet.

Die anderen Funktionen wie Jagd/Fischerei und Elektrizität bleiben in etwa gleich.



9 Finanzen und Steuern

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	247'800.00	2'165'690.00	233'170.00	1'976'140.00	273'564.75	1'803'955.35
Nettoertrag	1'917'890.00		1'742'970.00		1'530'390.60	

Kommentar: Steuerertrag Natürliche Personen: Die Berechnung der Einkommens- und Vermögenssteuern beruhen auf einer Zuwachsrate von 2% beim Steuerertrag 2026 ohne Korrekturen Vorjahre. Die Steueranlage beträgt nach wie vor 1.8 Einheiten. Die Basis bildet die Finanzplanungshilfe des Kantons sowie die Hochrechnungen der 1. und 2. Steuerrate des aktuellen Steuerjahres. Die übrigen Steuererträge stützen sich auf Durchschnittswerte der Vorjahre.

Steuerertrag Juristische Personen: Die Einnahmen bei den Steuern der juristischen Personen wurden aufgrund der Prognosen des Kantons Bern budgetiert. Der Steuerertrag ist aufgrund jährlicher Schwankungen schwierig abzuschätzen. Hier wurde mit dem Durchschnitt der letzten Jahre, ohne Berücksichtigung der Korrekturen und Nachträge Vorjahre, gerechnet. Die Steueranlage beträgt ebenfalls 1.8 Einheiten.

Ebenfalls schwierig zu budgetieren sind die Steuererträge aus Grundstückgewinnen und Sondervoranlagen auf Kapitalbezügen. Der Ertrag aus Sondersteuern wurde aus dem Budget 2025 übernommen.

Liegenschaftssteuern: Der Satz beträgt unverändert 1.5 ‰.

Finanz- und Lastenausgleich: Die Berechnung der Lastenausgleichsbeiträge erfolgt aufgrund der Finanzplanungshilfe des Kantons. Der Gemeindeanteil für die neue Aufgabenteilung bleibt in etwa gleich. Dieser Anteil berechnet sich auf Basis der Einwohnerzahl. Auf Grund der gesunkenen Steuerkraft in den letzten drei Jahren wird für die Gemeinde im 2026 mit einem höheren Beitrag aus dem Finanzausgleich Disparitätenabbau und Mindestausstattung gerechnet; CHF 312'260, das sind CHF 100'400 mehr als im Budget 2025. Der soziodemografische Zuschuss und der geografisch-topografische Zuschuss steigen leicht um CHF 670.

Ertragsanteile übrige: Der Anteil direkte Bundessteuer wurde auf CHF 6'700 gesenkt, in der Rechnung 2024 betrug dieser CHF 8'515.80.

Zinsen: Der Zinsaufwand liegt leicht unter dem Budget 2025. Im September wird die Rückzahlung des Darlehens von CHF 800'000 an die Suva fällig. Die Investitionen 2025 können aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Liegenschaften Finanzvermögen: Bei der Liegenschaft am Zehntenweg 3 fallen nur kleinere Unterhalte von insgesamt CHF 7'000 an. DEinheitsese können aus der Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen entnommen werden.

Neutrale Aufwendungen und Erträge: Aus der Neubewertungsreserve können wie bereits in den Vorjahren CHF 85'600 entnommen werden.

2.3 Investitionen

Geplante Investitionen, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde liegen.

Allgemeiner Haushalt	Ausgaben	Einnahmen
Zivilschutzanlage: Abwärtsraum	30'000	
Schule: Mobiliar für dritte Basisstufenklasse	30'000	
Schulhaus: Ersatz Heizung*	145'000	
Schulhaus: Machbarkeitsstudie	50'000	
Gemeindestrasse: Sanierung Flurwege Etappe 2026	50'000	
Forst: Ersatz Waldhaus	50'000	
SF Wasserversorgung		
Ersatz Wasserzähler*	110'300	
Ausarbeitung GWP light	25'000	
SF Abwasserentsorgung		
Ausarbeiten GEP	15'000	
Nettoinvestitionen	505'300	

Die mit * bezeichneten Investitionsprojekte sind bereits beschlossen.

3 Ausblick Finanzplan 2026 - 2030

Als Grundlage für den Finanzplan dienen die Prognosen des Kantons, der kantonalen Planungsgruppe (KPG) Bern, die Jahresrechnung 2024, das Budget 2025 und 2026 sowie die Erfahrungswerte aus der Rechnung 2025 bis Ende August der Gemeinde Finsterhennen.

Steueranlage

Alle Planjahre des Finanzplans sind mit einer Steueranlage von 1.8 Einheiten berechnet.

Allgemeiner Haushalt

Der Bilanzüberschuss beträgt Ende 2024 CHF 1'544'311.39. Für die gesamte Planperiode wird in der Erfolgsrechnung mit anhaltend negativen Ergebnissen gerechnet, die durch den Bilanzüberschuss gedeckt werden sollen. Die Kosten für das Feuerwehrmagazin in Müntschemier sowie die Abschreibungen für den Neubau des Oberstufenzentrums in Ins belasten die Rechnung der Gemeinde Finsterhennen überdurchschnittlich. Im Bereich der Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen ist mit einer gemässigten Kostensteigerung zu rechnen. Der Handlungsspielraum der Gemeinde bleibt stark begrenzt. Auf der Ertragsseite können die Auswirkungen des Wegfalls der Eigenmietwerte noch nicht beziffert werden.

Ein Teil der flüssigen Mittel im Finanzvermögen wird zur Finanzierung der geplanten Investitionen verwendet. Der beabsichtigte Erwerb einer Baulandparzelle führt lediglich zu einer Umverteilung von flüssigen Mitteln in Anlagen innerhalb des Finanzvermögens und hat keine Auswirkungen auf die Höhe der Steueranlage. Im September 2026 läuft das Darlehen bei der SUVA aus. Je nach Liquidität der Mittel wird es gegebenenfalls verlängert.

Laut den aktuellen Berechnungen im Finanzplan und unter der Annahme einer unveränderten Steueranlage wird der Bilanzüberschuss bis Ende 2030 voraussichtlich auf etwa CHF 400'000 sinken. In Anbetracht dieser Entwicklungen ist eine Steuererhöhung im mittelfristigen Zeitraum nicht auszuschliessen.

Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst über die ganze Planungsperiode mit Aufwandüberschüssen ab. Der Bestand des Eigenkapitals der Wasserversorgung sinkt von CHF 719'000 im Jahr 2025 auf CHF 615'200 im Jahr 2030. Der Bestand Werterhalt steigt von CHF 108'300 auf CHF 166'400. Eine Überprüfung der Gebühren ist für das Jahr 2026 geplant.

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung schliesst über die ganze Planperiode positiv ab. Der Bestand des Eigenkapitals der Abwasserentsorgung steigt von CHF 288'900 im Jahr 2025 auf CHF 323'200 im Jahr 2030. Der Bestand Werterhalt steigt von CHF 163'100 auf CHF 370'400. Eine Überprüfung der Gebühren ist für das Jahr 2026 geplant.

Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abfall schliesst jedes Jahr mit einem Aufwandüberschuss ab. Der Bestand des Eigenkapitals der Abfallentsorgung sinkt von CHF 49'500 im Jahr 2025 auf CHF 11'800 im Jahr 2030. Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung führt keinen Werterhalt.

4 Antrag

Der Gemeinderat Finsterhennen hat das vorliegende Budget 2026 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 23. Oktober 2025 beraten und verabschiedet, und beantragt der Gemeindeversammlung:

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1,8 Einheiten.
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.5 ‰
- c) Das Budget 2026 sei mit einem Gesamtaufwand von CHF 3'676'050, einem Gesamtertrag von CHF 3'508'010 und einem Aufwandüberschuss von CHF 168'040 zu genehmigen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Allgemeiner Haushalt, Aufwandüberschuss	CHF -148'050
Spezialfinanzierung Wasserversorgung, Aufwandüberschuss	CHF -20'030
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung, Ertragsüberschuss	CHF 6'460
Spezialfinanzierung Abfallentsorgung, Aufwandüberschuss	<u>CHF -6'420</u>
Gesamtergebnis Gemeinde, Aufwandüberschuss	CHF -168'040

2. Beschlussfassung über den Kauf des Baulandgrundstückes Parzelle 294 am Moosweg mit Erteilen eines Verpflichtungskredites und Ermächtigung des Gemeinderates zum Abschluss des Grundstückkaufvertrages

Ausgangslage

Der Gemeinderat wurde von den Eigentümern der Parzelle Nr. 294, Marcel und Denise Probst, angefragt, ob Interesse am Kauf dieser Parzelle besteht. Bereits vor einigen Jahren hatte der Gemeinderat grundsätzliches Interesse an einem möglichen Erwerb signalisiert und darum gebeten, im Falle eines Verkaufs in Betracht gezogen zu werden. Der Gemeinderat hat die aktuelle Situation geprüft und unter Berücksichtigung der langfristigen Entwicklung der Gemeinde bewertet, dass ein Erwerb nach wie vor sinnvoll ist.

Eckdaten zur Parzelle Nr. 294 am Moosweg in Finsterhennen

Die Parzelle Nr. 294 umfasst eine Fläche von insgesamt 1'534 m² und befindet sich in unmittelbarer Nähe zu zentralen Infrastrukturen wie dem Schulhaus, dem Sportplatz und der Wertstoffsammelstelle. Diese Lage macht sie besonders wertvoll für mögliche zukünftige Nutzungen im öffentlichen Interesse.

- **Kaufpreis:** CHF 360.00 pro Quadratmeter
- **Gesamtfläche:** 1'534 m²
- **Gesamtkaufpreis:** CHF 552'240.00
- **Notarielle Kosten:** ca. CHF 3'200.00.

Es ist vorgesehen das Grundstück bei Bedarf und zum gegebenen Zeitpunkt in eine Zone für öffentliche Nutzung umzuzonen. Zurzeit handelt es sich noch um Bauland in der Dorfkernzone.

Der Kaufpreis entspricht dem aktuellen Marktwert für Bauland in Finsterhennen. Die Festlegung des Preises basiert auf Vergleichswerten und wird vom Gemeinderat als fair und marktgerecht angesehen.



Ausschnitt aus dem WebGIS Finsterhennen: Die Parzelle 294 (rot markiert), die der Gemeinderat beabsichtigt zu kaufen.

Langfristige Planung für die Entwicklung der Gemeinde

Die zentrale Lage der Parzelle eröffnet der Gemeinde zahlreiche Möglichkeiten für eine zukünftige öffentliche Nutzung. Besonders im Hinblick auf die Schulraumplanung wird der Erwerb dieses Grundstücks als vorausschauende und strategisch sinnvolle Investition betrachtet.

Aufgrund der zunehmenden Bautätigkeit in Finsterhennen ist ein Anstieg der Kinder- und Schülerzahlen zu erwarten beziehungsweise nicht auszuschliessen. Zwar reicht der bestehende Schulraum derzeit noch aus, doch wird mittelfristig mit Engpässen gerechnet, da das Bevölkerungswachstum aufgrund der laufenden und geplanten Bautätigkeiten weiterhin steigen wird. In Finsterhennen gibt es noch erhebliche Flächen an Bauland, die bislang nicht bebaut sind, was das Wachstum weiter anheizen dürfte.

Durch den Erwerb der Parzelle schafft die Gemeinde jetzt bereits die Grundlage für eine mögliche Erweiterung von Schulraum und sorgt dafür, dass künftige Anforderungen rechtzeitig und bedarfsgerecht erfüllt werden können. So wird nicht nur Handlungsspielraum für die Zukunft geschaffen, sondern es kann auch teuren Notlösungen Vorschub geleistet werden.

Das bestehende Schulhaus steht unter Denkmalschutz, was den Handlungsspielraum bei möglichen baulichen Veränderungen einschränken wird. Daher bietet der Erwerb dieses Grundstücks eine wertvolle Gelegenheit, den Schulstandort bei Bedarf sinnvoll zu erweitern oder andere öffentliche Infrastrukturen zu schaffen, die langfristig benötigt werden.

Es handelt sich hierbei nicht um eine kurzfristige Nutzung, sondern um eine strategische Absicherung eines wertvollen Grundstücks, das der Gemeinde die nötige Flexibilität für die künftige Entwicklung sichert.

Finanzielle Auswirkungen

Der Kauf hat keinerlei Auswirkungen auf die Steuerbelastung. Dieser stellt lediglich eine Umverteilung von flüssigen Mitteln zu langfristigen Anlagen im Finanzvermögen dar.

Fazit und Empfehlung des Gemeinderats

Aus Sicht des Gemeinderats handelt es sich bei einem allfälligen Kauf der Parzelle Nr. 294 um eine einmalige Chance, die langfristigen Interessen der Gemeinde zu sichern. Die Lage, die Grösse und die strategische Bedeutung des Grundstücks sprechen klar für einen Erwerb. Der Kaufpreis ist markgerecht und fair, und der Besitz dieser Fläche verschafft der Gemeinde wertvolle Flexibilität in einer Zeit, in der Planungssicherheit zunehmend wichtiger wird.

Der Gemeinderat empfiehlt deshalb der Gemeindeversammlung, dem Kauf der Parzelle Nr. 294 zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates

Beschlussfassung über den Kauf des Baulandgrundstückes Parzelle 294 am Moosweg mit Erteilen eines Verpflichtungskredites von CHF 560'000.00 und Ermächtigung des Gemeinderates zum Abschluss des Grundstückkaufvertrages.

3. Wahlen

Über die einzelnen Schritte rund um das Wahlverfahren wird anlässlich der Gemeindeversammlung situationsbezogen orientiert. Nachstehend werden die anstehenden Wahlgeschäfte vorläufig wie folgt vorgestellt:

a) Wahl des Vize-Gemeindepräsidiums infolge Ablauf der Amtsdauer (Wiederwahl möglich).

Bernhard Bürgi beendet am 31. Dezember 2025 die angefangene Amtsperiode als Vize-Gemeindepräsident. Er ist für die Amtsperiode vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2029 wiederwählbar und stellt sich für die Wiederwahl zur Verfügung.

Wahlvorschlag

Der Gemeinderat schlägt einstimmig Bernhard Bürgi zur Wiederwahl als Vize-Gemeindepräsidenten für die Amtsdauer vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2029 vor.

b) Wahl eines Mitgliedes des Gemeinderats infolge Ablauf der Amtsdauer (Wiederwahl möglich).

Andreas Schneiter beendet seine erste Amtsdauer am 31. Dezember 2025. Er ist für eine weitere Amtsperiode vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2029 wiederwählbar und stellt sich für die Wiederwahl zur Verfügung.

Wahlvorschlag

Der Gemeinderat schlägt einstimmig Andreas Schneiter zur Wiederwahl für die Amtsdauer vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2029 vor.



Mitteilungen des Gemeinderates und der Verwaltung

Adventsfenster Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat und die Verwaltung haben sich auch dieses Jahr wieder dazu entschieden, ein offenes Adventsfenster durchzuführen. Dies findet am 1. Dezember 2025 ab 18.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung statt. Alle sind herzlich eingeladen, bei warmen Getränken und gutem Gebäck gemeinsam auf die Adventszeit einzustimmen. Wir freuen uns auf einen schönen und geselligen Abend.



Impressionen Adventsfenster 2024

Defibrillator in Finsterhennen – Verhalten bei Herznotfällen

Bei einem plötzlichen Herzstillstand, wenn jemand zusammenbricht und nicht mehr atmet, ist schnelles Handeln entscheidend. Rufen Sie sofort die Nummer **144** an und melden Sie den Notfall. Hören Sie auf die Anweisungen und beginnen Sie umgehend mit der Herzmassage:

- **Platzierung der Hände:** Auf eine harte Unterlage legen und mit beiden Händen den Brustkorb in der Mitte (zwischen den Brustwarzen) fest drücken.
- **Herzdruckmassage:** Drücken Sie mit einer Tiefe von 5–6 cm und einer Frequenz von 100 Druckbewegungen pro Minute. Lassen Sie den Brustkorb nach jedem Druck vollständig wieder los.
- **Keine Mund-zu-Mund-Beatmung:** Konzentrieren Sie sich ausschliesslich auf die Herzmassage, bis die Rettungskräfte mit einem Defibrillator eintreffen.

Wichtiger Hinweis: Jede Minute zählt! Ohne Blutzufuhr kann es bereits nach 10 Minuten zu schwerem, bleibendem Hirnschaden kommen. Man kann nichts falsch machen. Nur nichts tun ist falsch.

Standort des Defibrillators in der Gemeinde Finsterhennen:

- Schulhaus, Dorfstrasse 19, Eingang zum Mehrzweckraum.



Notfalltreffpunkt

Der Notfalltreffpunkt Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

**Zivilschutzanlage öffentlicher Schutzraum
Brüelmattenweg 4, 2577 Finsterhennen**

Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen, ist der Notfalltreffpunkt Ihre erste behördliche Anlaufstelle.

Für den Fall, dass Ihre Gemeinde von einer Katastrophe oder Notlage betroffen ist, erhalten Sie am Notfalltreffpunkt wichtige Informationen zur Situation vor Ort.

Benötigen Sie Hilfe oder können Sie selbst Hilfe anbieten, so dient der Notfalltreffpunkt als Drehscheibe.

Sie können am Notfalltreffpunkt auch Notrufe absetzen, z.B. bei einem länger andauernden Stromausfall mit Ausfall der Telekommunikationsmittel.

Zu welchem Zeitpunkt welche Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, erfahren Sie via Radio oder über Alertswiss. Allenfalls wird diese Information auch durch Ihre Gemeinde verbreitet.

Alarmierung im Ereignisfall

Allgemeiner Alarm



Bei drohender Gefahr ertönt ein regelmässig auf- und absteigender Ton der Sirenen.

Was tun?

- Radio (SRF) hören
- Anweisungen der Behörden befolgen
- Nachbarn informieren

Wasseralarm



Bei akuter Überflutungsgefahr ertönen zwölf tiefe Dauertöne. Der Wasseralarm ertönt ausschliesslich in gefährdeten Gebieten unterhalb von Stauanlagen.

Was tun?

- gefährdetes Gebiet sofort verlassen
- höhere Lagen aufsuchen
- Anweisungen der Behörden befolgen

Alertswiss: Die nationale Alarmierungsplattform

Über die nationale Plattform Alertswiss werden Sie im Ereignisfall von den Behörden alarmiert und laufend informiert. Mit der Alertswiss-App erhalten Sie Alarmer, Warnungen und Informationen als Push-Nachricht direkt auf Ihr Mobilgerät.

Stromausfall So verhalten Sie sich richtig



Schalten Sie alle netzbetriebenen Geräte aus. Wenn der Strom wieder da ist, schalten Sie ein Gerät nach dem anderen ein (Gefahr der Überlastung des Stromnetzes).



Wenn Ihr Telefon noch funktioniert: Rufen Sie die Notrufnummern nur in Notfällen an und vermeiden Sie unnötige Anrufe (Gefahr der Netzüberlastung). Hören Sie stattdessen Radio (SRF).



Tragen Sie warme Kleidung. Diese hilft, den Ausfall der Heizung zu kompensieren.



Konsumieren Sie zuerst Nahrungsmittel aus dem Kühlschrank oder Tiefkühler, bevor Sie ungekühlt haltbare Vorräte anbrechen.



Stromausfälle können die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung beeinträchtigen. Bei längeren Ausfällen sollten Sie Wasser in allen verfügbaren grösseren Gefässen sammeln (z.B. Badewanne). Dieses kann z.B. zur Toilettenspülung verwendet werden. Achtung: nicht zu viel Abwasser produzieren, da die Kanalisation überlaufen kann.



Wenn Sie Hilfe benötigen oder sich über die Lage informieren wollen, suchen Sie den nächstgelegenen Notfalltreffpunkt auf.

Kommunikationsausfall Verhaltensregeln bei Unfall und Brand

Unfall



1. Ruhe bewahren
2. Eine Person geht zum Notfalltreffpunkt und meldet den Unfall
 - a) Wer meldet?
 - b) Wo ist es passiert?
 - c) Was ist passiert?
 - d) Wie viele Verletzte?
 - e) Weitere Gefahren?
3. Sicherung des Unfallorts (eigene Sicherheit beachten!)
4. Verunglückte aus dem Gefahrenbereich bringen
5. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes sind allenfalls lebensrettende Massnahmen zu treffen.

Brand



1. Ruhe bewahren
2. Eine Person geht zum Notfalltreffpunkt und meldet den Brand
 - a) Wer meldet?
 - b) Wo brennt es (inkl. Stockwerk)?
 - c) Was brennt?
3. Selbstschutz / Menschen retten
4. Gefahrenbereich verlassen
 - a) Keine Aufzüge benutzen
 - b) Verqualmte Räume verlassen
 - c) Türen und Fenster schliessen (nicht abschliessen)
5. Erste Hilfe bei Verletzten leisten
6. Kleinbrand bekämpfen (eigene Sicherheit beachten!)

Machen Sie sich frühzeitig mit der Handhabung von Feuerlöscher, Löschdecke und Wasserlöschposten vertraut (Wo sind diese im Haus? Bedienungsanleitung lesen!)

Öffnungszeiten während den Festtagen

Über die kommenden Feiertage bleibt die Gemeindeverwaltung wie folgt geschlossen:

Montag, 22. Dezember 2025 bis und mit Sonntag, 4. Januar 2026.

Ab dem 5. Januar 2026 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.



Wir wünschen Ihnen eine schöne
Vorweihnachtszeit, besinnliche Festtage und
ein erfolgreiches, glückliches 2026.

